

Neue Erkenntnisse zu Kaiser Heinrich III.

Buchvorstellung des Geschichtsvereins in der Kaiserpfalz – Dank an Sponsoren für Unterstützung

Goslar. Mit den Worten „so zieht es den Täter an den Ort der Taten zurück“ begrüßte Günter Piegsa, Vorsitzender des Geschichtsvereins, zahlreiche Gäste in der Aula regis der Kaiserpfalz. Es ging um die Vorstellung des Buches über Kaiser Heinrich III., das aus der Vortragsreihe zum 1000. Geburtstag des bekannten Kaisers entstanden ist. Für den verhinderten Herausgeber Dr. Jan Habermann erläuterten Piegsa und Designer Thomas Velte die Entstehung dieses reich bebilderten Werkes. Dass dieses geschichtsträchtige und historisch spannende Buch so vorliegt, verdanken die Macher auch der Stadt Goslar und der Hans-Joachim-Tessner-Stiftung. Für die Stadt freute sich Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk über das hohe Engagement des Geschichts-

vereins und lobte die gute Zusammenarbeit aus haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern. Anke Tessner-Schreyeck betrachtete das Buch als einen Schatz und als Beitrag für ein friedvolles Europa. Insgesamt kommen auf 213 Seiten zehn Autoren zu Wort. Im Verlag für Regionalgeschichte ist es unter dem Titel „Kaiser Heinrich III. – Regierung, Reich und Rezeption“ erschienen. Es ist, auch wegen der Sponsoren, für nur 19 Euro erhältlich ist.

Musikalisch begeisterte während der Präsentation die Instrumentalgruppe des Goslarer Madrigalkreises mit Ute Eckhof, Heike Rossmann, Silke Melchert und Angela Roscher. Auf nachgebauten historischen Instrumenten erklang höfisch-ritterliche Musik aus dem Mittelalter.



Bei der Buchpräsentation (v.li.): Dr. Klaus George, Dr. Oliver Junk und Anke Tessner-Schreyeck.
Foto: Dürich

GZ vom 18.10.2018